

# DIE LAGE DER CHRISTEN IN SYRIEN

## KIRCHEN BEDROHT VON AUSLÖSCHUNG

05. April 2013

Seit den Anfängen des Christentums leben im Gebiet des heutigen Syrien Christen. In den vergangenen Jahrzehnten schrumpfte ihr Anteil und ihr Einfluss aber beträchtlich. Heute, inmitten eines schrecklichen Bürgerkrieges, steht die christliche Minderheit in Syrien der Bedrohung der Ausrottung gegenüber. Die Kirche erlebt einen Massenexodus. Von ursprünglich 60'000 Christen in Homs verblieben weniger als 1'000 in der Stadt. Sie werden vertrieben, getötet, gefoltert, vergewaltigt und ihre Kirchen werden zerstört.

Die einst starke Kirche in Syrien ist heute eine Minderheit im Lande und gespalten in verschiedene Konfessionen. In den Jahrzehnten des Assad-Regimes igelten sie sich zunehmend ein und übten kaum Kritik. Nach dem Ausbruch des Aufstandes gegen das Regime verurteilten einzelne Kirchenoberhäupter die Aufständischen als Terroristen. Dies brachte den Christen den Ruf ein, das Regime zu unterstützen.

Professor Dr. Heiner Bielefeldt, UN-Sonderberichterstatter für den Bereich Religions- und Weltanschauungsfreiheit gibt in einem Interview mit dem ZDF seine Einschätzungen zum Thema:

„Der syrische Bürgerkrieg ist ein Bürgerkrieg mit vielen Fronten und unglücklicherweise ist es ein Krieg, in dem auch Religion ein Faktor ist. Weil das alte Assad-Regime sich auf Minderheiten stützte, wird den Christen der Vorwurf gemacht, sie hätten da irgendeine Komplizenschaft gehabt.“

Wie in vielen Ländern funktionierte das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religion früher recht gut. In der Bürgerkriegssituation stehen sich aber nicht nur die alten Nachbarn gegenüber. Bielefeldt erklärt weiter: „Es kommen Gruppen von außen hinzu, gut bewaffnet, gut finanziert, die auch Ressentiments schüren. Also hier sind die Gefahren für Christen sehr, sehr, sehr groß. Und sie sehen sich Vorwürfen ausgesetzt, da ist ganz viel Projektion und Verschwörung mit am Werk.“

Natürlich leidet die gesamte Zivilbevölkerung in Syrien, ungeachtet der Religionszugehörigkeit. Dr. Thomas Schirmmayer, Botschafter für Menschenrechte bei der Weltweiten Evangelischen Allianz (WEA) hat Christen in Syrien besucht. Er berichtet: „Ich weiss, dass viele Leute in Syrien leiden. Aber Christen erleben eine Wiederholung der Situation im Irak. Sie werden zwischen den Fronten ausgelöscht. Wenn die Überlebenden erst einmal aus dem Land vertrieben sind, haben sie kaum Chancen auf eine Rückkehr.“

### Drohende Auslöschung

Schirmmayer erklärt, dass die Rebellen Christen als Komplizen von Assad betrachten, während dessen Unterstützer den Christen nicht trauen. Wiederholt hätten Vertriebene berichtet, wie „Terroristen“ mit grünen oder schwarzen Stirnbändern Christen zusammenschlagen und ihren Besitz zerstören während sie ankündigen, dies mit allen Christen zu tun, die nicht bald das Land verlassen.

Seit vielen Jahren drücken die Leiter der alten Kirchen im nahen und mittleren Osten ihre tiefe Besorgnis darüber aus, dass Christen bald aus der ganzen Region vertrieben sein könnten und der mittlere Osten vollständig muslimisch wird. Viele von ihnen sehen diese Situation als eine Folge der fehlenden Trennung zwischen Religion und Staat und der Anwendung der muslimischen Sharia-Rechtssprechung auf eine multireligiöse Gesellschaft, in der Millionen von Christen seit Jahrhunderten gelebt haben. Die Forderung der Führer der alten christlichen Kirchen nach einem ernsthaften muslimisch –christlichen Dialog entspringt dem Wunsch, einen zerstörerischen Zusammenstoss der Kulturen oder gar einen Religionskrieg zu verhindern.

### Quellen:

ZDF, Dokumentation Gefährlicher Glaube: <http://www.zdf.de/Dokumentation/Gef%C3%A4hrlicher-Glaube-27251828.html>

Medienmitteilung der WEA vom 28.03.13 [www.worldea.org](http://www.worldea.org)



**HOFFNUNGS**  
**NETZ** ZUSAMMEN TRAGEN  
WEITER HELFEN

[WWW.HOFFNUNGSNETZ.CH](http://WWW.HOFFNUNGSNETZ.CH)

Das HOFFNUNGSNETZ ist eine Kooperation folgender christlicher Missionen und Hilfswerke:



Christliche  
Ostmission



HMK  
Hilfe für Mensch und Kirche



licht im **O**sten  
schweizerisches missions- und hilfswerk

